Statement Wulff Aengevelt: „Stabile Sachwerte versus Börsenvolatilität“

10.10.2014, 18:34 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *AENGEVELT IMMOBILIEN GmbH & Co. KG*



Der DAX ist seit seinem Höchststand im Sommer 2014 um rd. 12% abgestürzt. Gründe sind die aktuell nach unten korrigierten Konjunkturaussichten, die internationalen Krisen, exporthemmende Sanktionen, die nicht anspringende Konjunktur in Süd-Europa ungeachtet massiver Stützungsmaßnahmen der EZB und die jüngste Börsenschwäche an der Wall Street. Hinzu kommen die Sorgen vor einer Deflation und um einen nachgebenden Euro. Im Wirkungsmechanismus führt dies zum Kapitalabzug seitens der Dollar-Anlageländer und zu Wertverlusten von Kapitalanalagen in der Eurozone.

Die aufgezeigte Entwicklung begünstigt die Fokussierung auf Sachwerte. Hier hat unser Haus wiederholt zu Anlagen in qualifizierte Immobilien als Alternative und damit zur Diversifizierung geraten. Die gerade zu Ende gegangene EXPO

REAL bestätigt entsprechende Entwicklungen: Zahlreiche Investoren kündigten eine kritische Überprüfung ihrer Portfolien zugunsten einer Verstärkung der deutschen Immobilienquote an. Besonderes Interesse genießen Büroimmobilien in den guten / sehr guten Lagen der A- und zunehmend auch der Städte, bevorzugt mit Mindestvertragslaufzeiten von sechs Jahren und mehr. Ebenfalls begehrt: Einzelhandel mit langfristigen Mietverträgen und bonitätsstarken Ankermietern sowie - ungeachtet zunehmender Regulierungen - Wohnimmobilien in etablierten Lagen wachstumsorientierter Städte und Regionen.

Marktprägende Investoren sind bei Objektplausibilität durchaus bereit, Abstriche bei den Renditen zugunsten Wertstabilität und Anlagesicherheit zu machen. Das langfristige Anlage-Research belegt: Qualifizierte Immobilien in Deutschland bringen selten seriös das „schnelle Geld“, sondern stehen für Stabilität und Nachhaltigkeit. Gibt es Besseres?

Portrait

AENGEVELT IMMOBILIEN, gegründet 1910, ist mit rd. 125 Mitarbeitern an den Standorten Düsseldorf (Stammhaus), Berlin, Frankfurt/M., Leipzig, Magdeburg und Dresden einer der größten und erfahrensten Immobilien-Dienstleister Deutschlands und bietet seinen Kunden zusammen mit seinen Partnernetzwerken DIP – Deutsche Immobilien-Partner und IPP International Property Partners bundesweit und international eine umfassende kundenindividuelle Betreuung in den Marktsegmenten Büro, Einzelhandel, Logistik, Hotel und Wohnen.

Das Unternehmen begleitet und berät seine Kunden auf Basis seines umfangreichen wissenschaftlichen Immobilien-Research auf der gesamten Wertschöpfungsstrecke ihrer Liegenschaften – vom Einkauf über Projektinitiierung/-begleitung, Vermietung etc. bis hin zum Exit/Verkauf.

Hierbei lässt AENGEVELT regelmäßig seine Dienstleistungen durch ein unabhängiges Marktforschungsinstitut überprüfen. Das Ergebnis der jüngsten Befragung sind wiederum Bestnoten hinsichtlich der Kundenzufriedenheit: Die Quote derjenigen, die AENGEVELT auf jeden Fall bzw. evtl. wieder als Dienstleister beauftragen würden, erreicht den Spitzenwert von 99%.

Um seinen Kunden eine völlig interessenunabhängige, marktorientierte Fachberatung zu garantieren, ist und bleibt AENGEVELT absolut banken-, versicherungs- und weisungsungebunden und damit frei von Allfinanz- und Konzernstrategien und pflegt zudem ein umfassendes Wertemanagement.

Außerdem ist AENGEVELT seit 2008 DIN EN ISO9001:2008 zertifiziert und gehörte 2010 zu den ersten Unternehmen der deutschen Immobilienwirtschaft, die von der „Initiative Corporate Governance der deutschen Immobilienwirtschaft e.V.“ (ICG) das Zertifikat „ComplianceManagement“ erhalten haben.

News-ID: 820511 • Views: 128 (Stand: 03.11.2026)

Link zur Pressemitteilung:
https://www.openpr.de/news/820511/Statement-Wulff-Aengevelt-Stabile-Sachwerte-versus-Boersenvolatilitaet.html